

Die Autobahn GmbH des Bundes - Niederlassung Nordbayern

Straße / Abschnitt / Station: A7 von 260 / 0,815 bis 260 / 9,065 li. FB / 260 / 9,965 re. FB

**Bundesautobahn A 7 Fulda - Würzburg
6- streifiger Ausbau
südlich AS Würzburg-Estenfeld bis AK Biebelried
von Bau-km 660+200 bis Bau-km 668+450 li. FB / 669+350 re. FB**

PROJIS-Nr.: 09 912 614 10



PSP-Nr.: A-02233-00

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.4

- Landschaftspflegerischer Begleitplan –

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>Aufgestellt: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung</p>  <p>i.A. Henkel, Projektbearbeitung</p>	<p>Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung</p>  <p>i.A. Dirscherl, Abteilungsleiterin</p>

AUFTRAGGEBER

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner

Steigweg 24
D-97318 Kitzingen
Tel. 09321-26800-50
www.arc-gruen.de
info@arc-gruen.de

Fachliche Bearbeitung

B.Eng. (FH) Achim Müller
Landschaftsarchitekt



.....
Dipl. Ing. (FH) Gudrun Rentsch
Landschaftsarchitektin bdla, Stadtplanerin

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbe- gleitgrün
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
Biotopfunktion Verlust und baubedingte Beeinträchtigung von nahe dem Straßenverlauf befindlichen Biotoptypen durch temporäre In- anspruchnahme, Überbauung und Flächenversiegelung	Netto-Neu- versiegelung: ca. 13,2 ha	Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
		Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördernder Ackerbewirt- schaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP
		Ersatzaufforstung im Rahmen des dauerhaften Waldverlustes sowie Anlage einer vorgelagerten Streuobstwiese (12A)	0,3 ha 22.309 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbe- gleitgrün
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
		Ökokontomaßnahme „Anlage Biotopkomplex im Gewann Am Bach“ - Teilfläche (13E)	2,11 ha 164.343 WP
		Ökokontofläche, extern (14E)	0,42 ha 44.542 WP
Habitatfunktion		Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
Baubedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Säugetieren (Fledermausarten, Haselmaus), Reptilien (Zauneidechsen) und gehölzgebundenen Vogelarten durch Baufeldfreimachung	Vögel Holzungsarbeiten im gesamten Baufeld	Zeitliche Beschränkungen von Holzungsarbeiten (2.1V)	---
Verlust (teils temporär) von Habitatstrukturen von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Fledermäuse, Haselmäuse, Zauneidechse, Vögel)	Vögel/Fledermäuse 16 Habitatbäume	Zeitliche Beschränkung der Holzung von Habitatbäumen (2.2V)	13 Habitatbäume (zzgl. 3 Habitatbäume, die freigestellt werden)
		Optimierung der Baumhabitatausstattung autobahnnahe Waldbestände für Fledermäuse und baumbewohnende Vogelarten (9A _{FCS})	Mehrfachausgleich für den Verlust von 13 Habitatbäumen, 3 freigestellten Habitatbäumen und 2 Horstbäumen
	Zauneidechsenlebensräume:	Zauneidechsen Schutzmaßnahmen (2.3V)	- Umsiedlungsfläche: rd. 5,70 ha - Sperrzaun zu an das Baufeld angrenzenden

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbe- gleitgrün
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
	5,7 ha		Lebensräumen: ca. 2.670 m
		Entwicklung und Pflege von autobahnnahen Zauneidechsenlebensräu- men (4A _{FCS})	rd. 4,4 ha 288.019 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP
	Haselmäuse Lebensraum- /Habitatflä- che: rd. 20 ha	Vergrämung / Umsiedlung der Haselmaus vor der Baufeldräumung (2.4V)	Vergrämungsfläche: ca. 5,9 ha Umsiedlungsfläche: ca. 14,31 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Waldrandbereichen von angren- zenden Haselmauslebensräumen (temporär) (5A _{CEF})	128 Haselmauskästen auf 3,2 km Länge; Ggf. Unterpflanzung mit Nahrungsgehölzen auf 3,75 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Haselmauslebensraum (10A _{FCS})	Entwicklung / Optimie- rung von Waldmantel: 47,5 ha 950 Haselmauskästen
	Fledermäuse 5 Unterfüh- rungen	Erhalt der Querungsmöglichkeiten durch Unterführungen für Fleder- mäuse, Schutz vor Kollision für Fledermäuse und Greifvögel (3V)	- Aufrechterhaltung der Durchgängigkeit von Unterführungen: 5 Stk

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbe- gleitgrün
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
			- Mobile, temporär Schutzzäune an Unter- führungen: 2 Stk - temporäre Schutz- zäune: 200 m
Wasserfunktion Zeitlich begrenzte Baustellenbewegungen/Baumaßnah- men/Baustraßen innerhalb des Trinkwasserschutzgebietes; Trassenerweiterung (BAB A7) innerhalb des Trinkwasser- schutzgebietes	n. q.	Einsatz von technischen Schutzmaßnahmen gegen Eintrag von was- ser- und bodengefährlichen Stoffen in Baustellenbereiche Ertüchtigung des Trassenabschnittes gemäß den Richtlinien für bau- technische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiSt- Wag)	--- ---
Landschaftsbildfunktion Verlust prägender Gehölzstrukturen entlang der Trasse als landschaftliche Einbindung		Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Autobahn (15G)	Ansaaten: rd. 27 ha Laubbaum-Hoch- stämme: rd. 140 Stk. Obstbaum-Hoch- stämme: rd. 55 Stk. Flächige Gehölzpflan- zung: rd. 13 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbe- gleitgrün
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
			Gruppenweise Gehölz- pflanzung: rd. 1,1 ha
		Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz

* Die Dimension/Umfang artenschutzrechtlich bedingter Konflikte bezieht sich auf den gesamten Konfliktumfang im Rahmen der Baumaßnahme

** Der Kompensationsumfang der jeweilig zugeordneten Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen bezieht sich auf den Gesamtumfang der Maßnahme im Rahmen der Gesamtplanung.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenland- bereiche
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
Biotopfunktion Verlust und baubedingte sowie mittelbar Beeinträchtigung von Großteils geringwertigen Biotoptypen (intensive landwirtschaftliche Nutzflächen) durch temporäre Inanspruchnahme, Überbauung und Flächenversiegelung	Netto-Neu- versiegelung: ca. 13,2 ha	Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
		Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördernder Ackerbewirtschaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP
		Ersatzaufforstung im Rahmen des dauerhaften Waldverlustes sowie Anlage einer vorgelagerten Streuobstwiese(12A)	0,3 ha 22.309 WP
		Ökokontomaßnahme „Anlage Biotopkomplex im Gewann Am Bach“ - Teilfläche (13E)	2,11 ha 164.343 WP
		Ökokontofläche, extern (14E)	0,42 ha 44.542 WP
Habitatfunktion Baubedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Säugetieren (Feldhamster, Haselmaus), Reptilien (Zauneidechsen) und Vogelarten Verlust (teils temporär) von Habitatstrukturen von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Feldhamster, Haselmaus, Vögel, Zauneidechse)	Vögel Holzungsarbeiten im gesamten Bau- feld	Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
		Zeitliche Beschränkungen von Holzungsarbeiten (2.1V)	---

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenland- bereiche
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
	Vögel/Fle- dermäuse 16 Habitat- bäume	Optimierung der Baumhabitatusstattung autobahnnaher Waldbe- stände für Fledermäuse und baumbewohnende Vogelarten (9A _{FCS})	Mehrfachausgleich für den Verlust von 13 Habi- tatbäumen, 3 frei gestell- ten Habitatbäumen und 2 Horstbäumen
	Zaun- eidechse Reprodukti- ons-/Som- merlebens- räume: 5,7 ha	Zauneidechsen Schutzmaßnahmen (2.3V)	- Umsiedlungsfläche: rd. 5,70 ha - Sperrzaun zu an das Baufeld angrenzenden Lebensräumen: ca. 2.670 m
		Entwicklung und Pflege von autobahnnahen Zauneidechsenlebensräu- men (4A _{FCS})	rd. 4,4 ha 288.019 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP
	Haselmäuse Lebensraum- /Habitatflä- che: rd. 20 ha	Vergrämung / Umsiedlung der Haselmaus vor der Baufeldräumung (2.4V)	Vergrämungsfläche: ca. ca. 5,9 ha Umsiedlungsfläche: ca. 14,31 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Waldrandbereichen von angren- zenden Haselmauslebensräumen (temporär) (5A _{CEF})	128 Haselmauskästen auf 3,2 km Länge; Ggf. Unterpflanzung mit Nahrungsgehölzen auf 3,75 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Haselmauslebensraum (10A _{FCS})	Entwicklung / Optimie- rung von Waldmantel: 47,5 ha 950 Haselmauskästen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenland- bereiche
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
	Lebensraum Feldhamster ca. 24 ha	Vergrämung / Umsiedlung des Feldhamsters vor Baufeldfreimachung auf Ackerflächen (2.5V)	ca. 24 ha
	Lebensraum Feldvögel rd. 20 ha	Vergrämung von Feldvögeln vor Baufeldfreimachung auf Ackerflächen (2.6V)	rd. 20 ha
	Feldhamster- lebensraum, dauerhaft 15,03 ha	Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördernder Ackerbewirt- schaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	4 Unterführungen, + 7 Leitstrukturen entspricht 1,78 ha dauerhaftem Feldhamsterlebens- raum; 14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
	2 Feldler- chenreviere	Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
	Temporärer Lebensraum- verlust Feldhamster: 8,09 ha Feldvögel: 2 Reviere	Temporärer Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (8A _{FCS})	rd. 4,05 ha (Feldhams- terlebensraum, inkl. Feldlerchenlebensraum)
		Schutz ökologischer Bodenfunktionen (2.7V)	n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenland- bereiche
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
Bodenfunktion			
Verlust der biotischen Lebensraumfunktion sowie ertragreicher Böden mit hoher Puffer-/Speicherkapazitäten	Fläche: ca. 15,03 ha	Schutz ökologischer Bodenfunktionen (2.7V)	n. q.
		Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördernder Ackerbewirtschaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP
		Ersatzaufforstung im Rahmen des dauerhaften Waldverlustes sowie Anlage einer vorgelagerten Streuobstwiese(12A)	0,3 ha 20.895 WP
		Ökokontomaßnahme „Anlage Biotopkomplex im Gewinn Am Bach“ - Teilfläche (13E)	2,11 ha 164.343 WP
		Ökokontofläche, extern (14E)	0,42 ha 44.542 WP
Wasserfunktion			
Zeitlich begrenzte Baustellenbewegungen/Baumaßnahmen/Baustraßen im Trinkwasserschutzgebiet	n. q.	Einsatz von technischen Schutzmaßnahmen gegen Eintrag von wasser- und bodengefährlichen Stoffen in Baustellenbereiche	---
Einleitung von Fahrbahnwasser (Niederschlag) in bestehende Vorfluter/Oberflächengewässer			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenland- bereiche
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang**
		Errichtung des Regenrückhaltebeckens (RRB) mit vorgeschalteten Ab- setzbecken in wasserundurchlässiger Betonbauweise im Bereich des Trinkwasserschutzgebietes	6 Retentionsbodenfilter- /Regenrückhaltebecken
Landschaftsbildfunktion Neubau von technischen Bauwerken (PWC Anlage, Regen- rückhaltebecken) in landwirtschaftlicher, offener Flur, teils in Siedlungsnähe	PWC-Anlage Ost & West, 6 Regenrück- haltebecken	Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Autobahn (15G)	Ansaaten: rd. 27 ha Laubbaum-Hoch- stämme: rd.140 Stk. Obstbaum-Hoch- stämme: rd. 55 Stk. Flächige Gehölzpflan- zung: rd. 13 ha Gruppenweise Gehölz- pflanzung: rd. 1,1 ha

* Die Dimension/Umfang artenschutzrechtlich bedingter Konflikte bezieht sich auf den gesamten Konfliktumfang im Rahmen der Baumaßnahme

** Der Kompensationsumfang der jeweilig zugeordneten Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen bezieht sich auf den Gesamtumfang der Maßnahme im Rahmen der Gesamtplanung.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Biotopfunktion Verlust und baubedingte sowie mittelbare Beeinträchtigung von Biotoptypen durch temporäre Inanspruchnahme, Überbauung und Flächenversiegelung	Netto-Neuversiegelung: ca. 13,2 ha	Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
		Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördernder Ackerbewirtschaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
	Dauerhafter Waldverlust: ca. 0,15 ha	Ersatzaufforstung im Rahmen des dauerhaften Waldverlustes sowie Anlage einer vorgelagerten Streuobstwiese(12A)	0,3 ha 22.309 WP
	Vorübergehend beanspruchte Waldflächen: 1,21 ha	Wiederherstellung von während der Bauzeit vorübergehend beanspruchten Wäldern / Waldrändern (16G)	ca. 1,21 ha
		Ökokontomaßnahme „Anlage Biotopkomplex im Gewinn Am Bach“ - Teilfläche (13E)	2,11 ha 164.343 WP
		Ökokontofläche, extern (14E)	0,42 ha 44.542 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern		Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Habitatfunktion Baubedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Säugetieren (Feldhamster, Haselmaus), Reptilien (Zauneidechsen) und Vogelarten Verlust (teils temporär) von Habitatstrukturen von gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Feldhamster, Haselmaus, Vogel, Zauneidechse)	Vögel Holzungsarbeiten im gesamten Bau- feld	Errichtung von Biotopschutzzäunen (1V)	rd. 7.720 m + 6 Einzelbaumschutz
		Zeitliche Beschränkungen von Holzungsarbeiten (2.1V)	---
	Vögel/Fledermäuse 16 Habitat- bäume	Zeitliche Beschränkung der Holzung von Habitatbäumen (2.2V)	13 Habitatbäume (zzgl. 3 Habitatbäume, die freige-stellt werden)
		Optimierung der Baumhabitatausstattung autobahnnaher Waldbestände für Fledermäuse und baumbewohnende Vogelarten (9A _{FCS})	Mehrfachausgleich für den Verlust von 13 Habitatbäumen, 3 frei gestellten Habitatbäumen und 2 Horstbäumen
	Zauneidechsenlebensräume: 5,7 ha	Zauneidechsen Schutzmaßnahmen (2.3V)	- Umsiedlungsfläche: rd. 5,70 ha - Sperrzaun zu an das Bau- feld angrenzenden Lebensräumen: ca. 2.670 m
		Entwicklung und Pflege von autobahnnahen Zauneidechsenlebensräumen (4A _{FCS})	rd. 4,4 ha 288.019 WP
		Entwicklung von Zauneidechsenlebensräumen (11A _{FCS})	rd. 1,9 ha 86.903 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
	Haselmäuse Lebensraum- /Habitatfläche: rd. 20 ha	Vergrämung der Haselmaus vor der Baufeldräumung (2.4V)	Vergrämungsfläche: ca. 5,9 ha Umsiedlungsfläche: ca. 14,31 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Waldrandbereichen von angrenzenden Haselmauslebensräumen (temporär) (5A _{CEF})	128 Haselmauskästen auf 3,2 km Länge; Ggf. Unterpflanzung mit Nahrungsgehölzen auf 3,75 ha
		Erhöhung des Quartierangebotes in Haselmauslebensraum (10A _{FCS})	Entwicklung / Optimierung von Waldmantel: 47,5 ha 950 Haselmauskästen
	Fledermäuse 5 Unterführungen	Erhalt der Querungsmöglichkeiten durch Unterführungen für Fledermäuse, Schutz vor Kollision für Fledermäuse und Greifvögel (3V)	- Aufrechterhaltung der Durchgängigkeit von Unterführungen: 5 Stk - Mobile, temporär Schutzzäune an Unterführungen: 2 Stk - temporäre Schutzzäune: 200 m
	Lebensraum Feldhamster rd. 24 ha	Vergrämung / Umsiedlung des Feldhamsters vor Baufeldfreimachung auf Ackerflächen (2.5V)	rd. 24 ha
	Lebensraum Feldvögel rd. 20 ha	Vergrämung von Feldvögeln vor Baufeldfreimachung auf Ackerflächen (2.6V)	rd. 20 ha
		Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhamsterfördender Ackerbewirtschaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen (6A _{FCS})	4 Unterführungen, + 7 Leitstrukturen entspricht

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
	Feldhamsterlebensraum, dauerhaft 15,03 ha		1,78 ha dauerhaftem Feldhamsterlebensraum; 14.830 WP
		Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (7A _{FCS})	rd. 5,8 ha 76.480 WP
	Temporärer Lebensraumverlust Feldhamster: 8,09 ha Feldvögel: 2 Reviere	Temporärer Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster (8A _{FCS})	rd. 4,05 ha (Feldhamsterlebensraum, inkl. Feldlerchenlebensraum)
Wasserfunktion Einleitung von Fahrbahnwasser (Niederschlag) in bestehende Vorfluter/Oberflächengewässer		Errichtung von Retentionsfilter-/Regenrückhaltebeckens (RRB)	6 Stück

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3
BAB A7 südl. AS Würzburg-Estenfeld – AK Biebelried 6-streifiger Ausbau	Bundesrepublik Deutschland	Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern	Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang*	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang**
Landschaftsbildfunktion Neubau von technischem Bauwerk (Regenrückhaltebecken) auf Offenlandstandort zwischen Rotholz und Kapellenholz		Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Autobahn (15G)	Ansaaten: rd. 27 ha Laubbaum-Hochstämme: rd.140 Stk. Obstbaum-Hochstämme: rd. 55 Stk. Flächige Gehölzpflanzung: rd. 13 ha Gruppenweise Gehölzpflanzung: rd. 1,1 ha

* Die Dimension/Umfang artenschutzrechtlich bedingter Konflikte bezieht sich auf den gesamten Konfliktumfang im Rahmen der Baumaßnahme

** Der Kompensationsumfang der jeweilig zugeordneten Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen bezieht sich auf den Gesamtumfang der Maßnahme im Rahmen der Gesamtplanung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):						
Tabelle 1: Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Autobahntrasse mit Straßennebenflächen und Verkehrsbeleitergrün		
Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	633	1,0	1.266
			U	40	0,0	0
			Z	343	0,0	0
B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10-	U	237	0,7	1.493
			Z	906	0,4	3.262
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6-	V	496	1,0	2.480
			U	385	0,7	1.348
			Z	35	0,4	70
B211- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6-	U	2	0,7	7
			Z	851	0,4	1.702
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung	10-	Z	1	0,4	4
B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10-	V	7	1,0	63
			U	139	0,7	876

B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10-	Z	663	0,4	2.387
		10	Z	568	0,4	2.272
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	Z	14	0,4	28
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	V	19	1,0	152
			U	225	0,7	1.260
			Z	1592	0,4	5.094
		9	Z	40	0,4	144
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12-	V	26	1,0	286
			U	178	1,0	1.958
			Z	515	1,0	5.665
B313- UE00BK	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	13-	U	6	1,0	72
			Z	70	1,0	840
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland	8-	Z	53	0,4	148
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8-	Z	1	0,4	3
F14- FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12-	Z	6	1,0	66
F211	Gräben, naturfern	5	V	111	1,0	555
			U	3657	0,7	12.800
			Z	608	0,4	1.216
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	Z	503	0,4	1.006
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8-	Z	255	0,4	714

K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	720	1,0	2.880
			U	3620	0,7	10.136
			Z	13561	0,4	21.698
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	315	1,0	1.890
			U	581	0,7	2.440
			Z	51	0,4	122
		6-	V	201	1,0	1.005
			U	941	0,7	3.294
			Z	216	0,4	432
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7-	Z	2	0,4	5
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	B	30	0,4	168
		14-	V	11	1,0	143
			U	11	1,0	143
			Z	1687	1,0	21.931
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14-	U	14	1,0	182
			Z	300	1,0	3.900
L121-WW	Eichenwälder trockener Standorte, junge Ausprägung	9-	U	12	0,7	67
			Z	1453	0,4	4.650
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	12-	Z	28	1,0	308
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10-	Z	492	0,4	1.771
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	Z	20	0,4	32

O621	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen, naturfern	1	V	87	1,0	87
			U	322	0,0	0
			Z	2825	0,0	0
O652	Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt	1	Z	67	0,0	0
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsfächen	1	V	82	1,0	82
			U	213	0,0	0
			Z	1145	0,0	0
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	Z	772	0,0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs – versiegelt	0	V	192949	0,0	0
			Z	6465	0,0	0
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs – befestigt	1	V	38555	0,0	0
			Z	522	0,0	0
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	Z	26	0,0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege – versiegelt	0	V	4441	0,0	0
			Z	1917	0,0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege – befestigt	0	V	426	0,0	0
		0	U	1073	0,0	0
		0	Z	1118	0,0	0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege - unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	134	0,0	0
			U	325	0,0	0
			Z	1071	0,0	0

V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege - unbefestigt, bewachsen	3	V	1219	1,0	3.657
			U	1128	0,0	0
			Z	2331	0,0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	77670	1,0	233.010
			U	140839	0,0	0
			Z	102131	0,0	0
Zwischenstand Kompensationsbedarf im Bezugsraum 1						<u>363.268</u>

Rückbau versiegelter Flächen sowie Entlastung von Biotoptypen durch Verlagerung der Beeinträchtigungszone im Rahmen des Bauvorhabens						
L113-9170	Entlastung von Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	1	L	72	-1,0	-72
B112-WH00BK	Entlastung von mesophilen Gebüsch / Hecken	1	L	1	-1,0	-1
B212-WO00BK	Entlastung von Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	1	L	215	-1,0	-215
F13	Entlastung von deutlich veränderten Fließgewässern	1	L	1	-1,0	-1
P5 zu V51	Sonstige versiegelte Freiflächen zu Artenarme Säume und Staudenfluren Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	300	-1,0	-900
V11 zu V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	1705	-1,0	-5115
V11 zu B112-WH00BK	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu mesophile Hecke, naturnah	10-	S	1170	-1,0	-10530
V11 zu K122	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren	6-	S	3382	-1,0	-16910

V31 zu V51	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	93	-1,0	-279
V31 zu K122	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren	6-	S	215	-1,0	-1075
Zwischenstand: Reduktion des Kompensationsbedarfes durch Entsiegelungsmaßnahmen						<u>-35.098</u>

<u>Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum 1</u>	<u>328.170</u>
--	-----------------------

Tabelle 1: Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Landwirtschaftliche Flur, meist intensiv genutzte Offenlandbereiche		
Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	48.439	1,0	96.878
			U	40.166	0,0	0
			Z	87.133	0,0	0
			B	29.481	0,0	0
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	Z	656	0,4	1.050
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	V	28	1,0	280
			U	128	0,7	896
			Z	134	0,4	536
			B	1	0,4	4
		10-	U	217	0,7	1.367
			Z	250	0,4	900
B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	U	7	0,7	49
			Z	276	0,4	1.104
			B	87	0,4	348
		10-	Z	412	0,4	1.483
B116	Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	Z	125	0,4	350
			B	2	0,4	6

B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6-	V	22	1,0	110
			U	2	0,7	7
			Z	28	0,4	56
B211- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	V	2	1,0	12
			U	119	0,7	500
B211- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6-	Z	20	0,4	40
		6	B	65	0,4	156
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, Standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10-	V	29	1,0	261
			U	58	0,7	365
		10	U	57	0,7	399
			Z	125	0,4	500
			B	4	0,4	16
B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	U	1.185	0,7	8.295
			Z	748	0,4	2.992
		10-	V	193	1,0	1.737
			U	1.658	0,7	10.445
			Z	168	0,4	605
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	Z	27	0,4	54
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	V	5	1	45
			Z	101	0,4	364

B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	Z	17	1	204
			B	5	0,4	24
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8-	V	137	1	959
			U	217	0,7	1.063
			Z	70	0,4	196
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	Z	12	0,4	48
			B	3	0,4	12
F211	Gräben, naturfern	5	V	76	1	380
			U	935	0,7	3.273
			Z	664	0,4	1.328
			B	4	0,4	8
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	Z	3	0,4	6
			B	39	0,4	78
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	8	1	64
			U	405	0,7	2.268
			Z	1.066	0,4	3.411
			B	500	0,4	1.600

G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8-	V	16	1	112
			U	211	0,7	1.034
			Z	1.990	0,4	5.572
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	1.404	1	5.616
			U	2.473	0,7	6.924
			Z	9.389	0,4	15.022
			B	295	0,4	472
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	24	1	144
			U	158	0,7	664
			Z	820	0,4	1.968
			B	176	0,4	422
		6-	V	16	1	80
			U	45	0,7	158
Z	228		0,4	456		
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14-	Z	23	1	299
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	Z	4	1	56
O641	Ebenerdige Abbauf Flächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern	1	V	4	1	4
			Z	105	0	0

P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	V	28	1	28
			U	7	0	0
			Z	761	0	0
			B	4.599	0	0
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen	0	Z	26	0	0
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	Z	2.116	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	190	0	0
			Z	134	0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	V	4.152	0	0
			Z	12.122	0	0
			B	61	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	960	0	0
			Z	4.943	0	0
			B	58	0	0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	998	1	1.996
			Z	4.477	0	0
			B	2	0	0

V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	1.093	1	3.279
			U	1.787	0	0
			Z	20.403	0	0
			B	272	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	981	1	2.943
			U	746	0	0
			Z	8.987	0	0
			B	159	0	0
X11		2	Z	78	0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	Z	305	0	0
			B	328	0	0
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete	0	Z	29	0	0
			B	6	0	0
Zwischenstand Kompensationsbedarf im Bezugsraum 2						194.381

Rückbau versiegelter Flächen sowie Entlastung von Biotoptypen durch Verlagerung der Beeinträchtigungszone im Rahmen des Bauvorhabens						
A11	Entlastung von intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	0	L	15	-1	0
B112-WH00BK	Entlastung von mesophiles Gebüsche / Hecken	1	L	1	-1	-1

K122	Entlastung von mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	1	L	31	-1	-31
V11 zu V51	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	11	-1	-33
V11 zu K11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	7	-1	-28
V11 zu K122	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren	6-	S	117	-1	-585
V11 zu K121	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren, trocken - warm	8-	S	112	-1	-784
V31 zu V51	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	319	-1	-957
V31 zu K122	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt zu mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren	6-	S	154	-1	-770
Zwischenstand: Reduktion des Kompensationsbedarfes durch Entsiegelungsmaßnahmen						<u>-3.189</u>

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum 2	<u>191.192</u>
---	-----------------------

Tabelle 1: Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Waldinseln und gehölzbestockte Täler/Talhänge		
Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ³⁾
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	1.551	1,0	3.102
			U	3.246	0,0	0
			Z	11.515	0,0	0
			B	1.834	0,0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	U	204	0,7	1.428
			Z	78	0,4	312
B112-WX00B	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	Z	4	0,4	16
		10-	U	291	0,7	1.833
			Z	197	0,4	709
B211-W00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6-	Z	16	0,4	32
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10-	Z	4	0,4	14
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	Z	357	0,4	1.428
			B	290	0,4	1.160
		10-	Z	200	0,4	720

B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9-	V	28	1,0	224
			Z	22	1	176
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12-	Z	32	1	352
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8-	Z	1085	0,4	3.038
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	V	4	1	40
			U	50	0,7	350
			Z	147	0,4	588
		10-	Z	10	0,4	36
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	5	Z	5	0,4	10
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12-	Z	2	1	22
F211	Gräben, naturfern	5	Z	193	0,4	386
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	V	2	1	20
			U	121	0,7	847
			Z	374	0,4	1.496
			B	1	0,4	4
G11	Intensivgrünland	3	Z	162	0	0
			B	125	0	0
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	Z	13	0,4	26

G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	233	0,4	559
		6-	V	54	1	270
			U	23	0,7	81
			Z	1025	0,4	2.050
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	297	1	2.376
			U	798	0,7	4.469
			Z	906	0,4	2.899
		8-	V	467	1	3.269
			U	505	0,7	2.475
			Z	487	0,4	1.364
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	900	1	3.600
			U	958	0,7	2.682
			Z	2673	0,4	4.277
			B	15	0,4	24
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	76	1	456
			U	41	0,7	172
			Z	116	0,4	278
		6-	V	34	1	170
			U	12	0,7	42

K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7-	Z	0,4	16	38
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	V	1	18	252
			U	1	92	1.288
			Z	1	1084	15.176
			B	5155	0,4	28.868
		14-	V	1	491	6.383
			U	1	355	4.615
Z	1		1860	24.180		
L113-WW	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung	14	B	977	0,4	5.471
		14-	Z	972	1	12.636
L121-WW	Eichenwälder trockener Standorte, junge Ausprägung	9	Z	1182	0,4	3.782
L543	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	12	Z	13	1	143
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	V	166	1	1.660
			U	15	0,7	105
			Z	675	0,4	2.700
			B	2539	0,4	10.156
		10-	V	20	1	180
			U	73	0,7	460
			Z	1051	0,4	3.784

N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	Z	34	0	0
			B	296	0	0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	V	159	1	636
			U	24	0,7	67
			Z	669	0,4	1.070
			B	1494	0,4	2.390
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	V	14	1	14
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft	0	V	113	0	0
			Z	191	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	Z	170	0	0
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	Z	41	0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	V	366	0	0
			Z	1058	0	0
			B	5	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	839	0	0
			U	495	0	0
			Z	973	0	0

V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	229	1	458
			U	65	0	0
			Z	863	0	0
			B	17	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	448	1	1.344
			U	13	0	0
			Z	1242	0	0
			B	59	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	87	1	261
			U	808	0	0
			Z	4383	0	0
			B	58	0	0
W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9	Z	66	0,4	238
			B	63	0,4	227
Zwischenstand Kompensationsbedarf im Bezugsraum 3						178.465

Rückbau versiegelter Flächen sowie Entlastung von Biotoptypen durch Verlagerung der Beeinträchtigungszone im Rahmen des Bauvorhabens						
B431	Entlastung von Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung	1	L	7	-1	-7
B432	Entlastung von Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	1	L	1	-1	-1

L113-9170	Entlastung von Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung (LRT)	1	L	270	-1	-270
L113-WW	Entlastung von Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung	1	L	94	-1	-94
L121-WW		1	L	1	-1	-1
N712	Entlastung von Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	0	L	35	-1	0
P44 zu K11	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft zu artenarme Säume und Staudenfluren	4	S	7	-1	-28
Zwischenstand: Reduktion des Kompensationsbedarfes durch Entsiegelungsmaßnahmen						-401

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum 3	178.064
---	----------------

Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes	697.426
---	----------------

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Falls Biotop- und Nutzungstyp durch betriebsbedingte Wirkungen vorbelastet ist, erfolgt die Berücksichtigung der Vorbelastung entspr. den Vollzugshinweisen Straßenbau, zu § 5 Abs. 2 BayKompV, durch Abschlag von -1 WP; dies wird mit „-“ gekennzeichnet

²⁾ [Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
B Betriebsbedingte Wirkungen.
Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben; Angabe des Gesamtwertes des künftigen BNT gemäß den Vollzugshinweisen Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV

³⁾ Der Kompensationsbedarf je betroffenem Biotop- und Nutzungstyp wurde aus der GIS-/Excel-Tabelle „KB“ entnommen. Aufgrund von Rundungen der Nachkommastelle im GIS / Excel kann dieser von der Summe Bewertung x Fläche x Beeinträchtigungsfaktor der vorliegenden Excel-Tabelle abweichen.

Tabelle 2: Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m ² , ha)	Aufwertung in WP ²⁾	Kompensations- umfang in WP
Den Eingriffsbedarf reduzierende Maßnahmen innerhalb des Vorhabensgebietes										
4A _{FCS} Entwicklung und Pflege von autobahnnahe Zauneidechsen- lebensräumen	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	0	3.042	8	24.336
				B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einhei- mischen, standortgerechten Arten, alte Ausprä- gung	12	-3	543	7	3.801
				B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	-1	5.065	7	35.455
				G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+	0	22.869	7	160.083

4A_{FCS} Entwicklung und Pflege von autobahnnahen Zauneidechsenlebensräumen	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	662	2	1.324
				K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - trocken-warmer Standorte	8	0	3.208	6	19.248
				K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte	6		290	4	1.160
				O43	Naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat	8	0	7.102	6	42.612
6A_{FCS} Einrichtung von Leitstrukturen mit feldhams-terfördernder Ackerbewirtschaftung in Kombination mit optimierten Unterführungen	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetal-vegetation	4	0	7.415	2	14.830
7A_{FCS} Dauerhafter Ersatzlebensraum für Feldvögel und Feldhamster inkl. Flächen aus ZE-Habitaten	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetal-vegetation	4	Anrechnung nur 2/3 der Fläche; 3-Streifen-Modell: Luzerne wird nicht angerechnet. (Gesamtfläche: 5,795 ha)	38.240	2	76.480

<p>11A_{FCS} Entwicklung von Zauneidechsenlebensräu- men</p>	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B313	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-3	391	7	2.737
				O43	Naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat	8	0	1.918	6	11.508
				B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10	-1	1.364	7	9.548
				B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	0	1.342	8	10.736
				G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+	0	7.480	7	52.360
	V332	Grünwege	3	B112-WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	0	2	7	14

<p>12A Ersatzaufforstung im Rahmen des dauerhaften Waldverlustes sowie Anlage einer vorge-lagerten Streuobstwiese</p>	<p>A11</p>	<p>Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation</p>	<p>2</p>	<p>B313</p>	<p>Einzelbäume mit überwiegend einhei- mischen, standortgerechten Arten, alte Ausprä- gung</p>	<p>12</p>	<p>-3</p>	<p>79</p>	<p>7</p>	<p>553</p>
				<p>B432</p>	<p>Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis exten-siv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung</p>	<p>10</p>	<p>-1</p>	<p>1.376</p>	<p>7</p>	<p>9.632</p>
				<p>L113-9170</p>	<p>Eichen- Hainbuchenwälder wechseltrockener Standorte, alte Aus- prägung</p>	<p>14</p>	<p>-3</p>	<p>754</p>	<p>9</p>	<p>6.786</p>
				<p>W12</p>	<p>Waldmäntel fri-scher bis mäßig trockener Standorte</p>	<p>9</p>	<p>0</p>	<p>728</p>	<p>7</p>	<p>5.096</p>
	<p>K11</p>	<p>Artenarme Säume und Staudenfluren</p>	<p>4</p>	<p>B313</p>	<p>Einzelbäume mit überwiegend einhei- mischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung</p>	<p>12</p>	<p>-3</p>	<p>34</p>	<p>5</p>	<p>170</p>
				<p>L113-9170</p>	<p>Eichen- Hainbuchenwälder wechseltrockener Standorte, alte Aus- prägung</p>	<p>14</p>	<p>-3</p>	<p>1</p>	<p>7</p>	<p>7</p>
				<p>W12</p>	<p>Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte</p>	<p>9</p>	<p>0</p>	<p>13</p>	<p>5</p>	<p>65</p>

13E Ökokonto maßnahme „Anlage Biotopkomplex im Gewann Am Bach“ - Teilfläche	o. A.	o. A.	o. A.	o. A.	<u>Biotopkomplex:</u> Extensivgrünland mit Streuobst und Feldhecken	o. A.	o. A.	21.113	o. A.	164.343
14E Ökokonto Streuobst Grünland Seubert Al-tertheim - Teilfläche	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B441	Entwicklung eines Streuobstbestandes mit artenreichem Extensivgrünland	o. A.	o. A.	4.182	o. A.	44.542

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten	697.426
---	----------------

Übersicht Kompensationsbedarf - Kompensationsumfang	
Summe Kompensationsbedarf:	697.426
Summe Kompensationsumfang	697.426
Differenz:	0

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entsprechend der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit * gekennzeichnet;